



Biogas-Tour besucht Biogasanlage in Euskirchen

+++ Erste Touretappe von Bonn nach Euskirchen zurückgelegt +++ Schornbuscher Biokraft überzeugt mit innovativem Wärmekonzept +++ Wärme aus Biogasanlagen wird immer populärer +++

Euskirchen, 27. April 2010 Nach der Auftaktveranstaltung zur Biogas-Tour 2010 in Bonn traf der Fachverband Biogas e.V. mit seinem knallgelben Velomobil am **Dienstag, den 27. April** auf der Biogasanlage der Schornbuscher Biokraft GmbH in Euskirchen ein. Betreiber Rainer von Meer empfing den Tourkonvoi und begrüßte die Landtagsabgeordnete Ilka Freifrau von Boeselager (CDU), Sabine Conrad, Vertreterin des Kreises Euskirchen, sowie die Kreistagsabgeordneten Manfred Schmitz (CDU) und Clas Kohlheyer (CDU).

Im Vorfeld der Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen setzt sich der Fachverband Biogas e.V. verstärkt für den Ausbau der Erneuerbaren Energien und der Biogasbranche ein. Ziel der Biogas-Tour ist, das Bewusstsein für Biogas als umweltfreundliche, erneuerbare und einheimische Energiequelle zu stärken.

Die Biogasanlage in Euskirchen wurde 2004 als Pilotprojekt in NRW gebaut. „Wir speisen den gewonnenen Strom ins Netz der Köln-Rhein-Energie ein, die als Kooperationspartner an dieser Biogasanlage beteiligt ist“, erklärte Rainer von Meer. „Mit der entstehenden Wärme versorgen wir die umliegenden sechs landwirtschaftlichen Betriebe und Wohnhäuser sowohl über eine Wärme- als auch eine Roh-Biogas-Leitung.“ Darüber hinaus wird ein Teil der Wärme zur Trocknung von Holz und Stroh verwendet. Auf diese Weise werden rund 80 Prozent der Abwärme der Biogasanlage genutzt.

Das betriebliche Konzept des Agrarunternehmers ruht auf drei Säulen: der Biogasproduktion, einem landwirtschaftlichen Betrieb sowie einem landwirtschaftlichen Lohnunternehmen. Damit ist die Schornbuscher Biokraft GmbH der einzige noch wirtschaftende landwirtschaftliche Betrieb am Ort, der mittlerweile 20 Mitarbeiter beschäftigt.

Dr. Claudius da Costa Gomez, Geschäftsführer des Fachverbandes Biogas, informierte die anwesenden Politiker über die Vorzüge der heimischen Biogas-Nutzung: „Die dezentrale Biogaserzeugung sorgt für Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze vor allem in ländlichen Regionen und spielt in der erneuerbaren Energieversorgung wegen seiner Speicherbarkeit eine besondere Rolle.“ Aus Biogas kann nämlich auch dann Strom und Wärme produziert werden, wenn der Wind nicht weht und die Sonne nicht scheint. „Mittelfristig wird immer mehr Wärme aus Biogasanlagen den Weg zum Endkunden finden“, prognostiziert der Verbandsgeschäftsführer.

Unter www.biogas-tour.de finden Sie aktuelle Informationen zur Biogas-Tour durch NRW sowie die Zusammenfassung der Biogas-Tour im Jahr 2009 mit zahlreichen Bildern und Videos.

Kurzinfo Fachverband Biogas e.V.

Der Fachverband Biogas e.V. ist mit rund 3.800 Mitgliedern Europas größte Interessenvertretung der Biogas-Branche. Er vertritt bundesweit Hersteller, Anlagenbauer und landwirtschaftliche wie industrielle Biogasanlagenbetreiber. Die Biogas-Branche hat in den letzten Jahren über 16.000 Arbeitsplätze zumeist in ländlichen Regionen geschaffen.
www.biogas.org

Kontakt:

Fachverband Biogas e.V.
Geschäftsstelle
Andrea Horbelt
Pressesprecherin
Tel.: 0 81 61 / 98 46 63
E-Mail: andrea.horbelt@biogas.org

Fachverband Biogas e.V.
Hauptstadtbüro
Bastian Olzem
Referatsleiter Politik
Tel.: 0 30 / 27 58 179 0
E-Mail: bastian.olzem@biogas.org